



Pfarrerin Séverine Piazza, Taufgötti und Turnlegende Sepp Zellweger, Taufgotte Linda Gwerder, der Muni und Züchter Dominic Haab.

Bilder: Alex Spichale

«Der Name ist modern und traditionell»

Am Donnerstagabend taufte eine Pfarrerin in Urdorf den Siegermuni für das Kantonale Schwingfest 2025.

Desirée Ayer

Links vom Muni stehen Gotte und Götti, rechts der Züchter und vor ihm die Pfarrerin. Nun ist es ganz ruhig im Festzelt. Endlich wird das Geheimnis um den Namen gelüftet.



Die Pfarrerin segnet den Muni und fragt Taufgotte und -götti jetzt, wie der Muni heissen soll. Den Namen nennen sie gleichzeitig und eröffnen damit gossenen Applaus unter den Schwingfans.

Auch OK-Präsident Widmer weiss den Namen nicht

Die Stimmung ist festlich am Abend vom 3. Oktober. Im Festzelt auf dem Parkplatz Zwischenbächen, gegenüber vom Urdorfer Zentrum Spitzacker, warten mehrere hundert Schwingfans auf die Lüftung des grossen Geheimnisses um den Namen eines Muni. Im Rahmen des Zürcher Kantonal-Schwingfests, das am 17. Mai 2025 in Urdorf stattfindet, erhält der beste Schwinger diesen Lebendpreis.

Doch der Muni ist nirgendwo zu sehen. Auch Toni Widmer, Präsident des Organisationskomitees (OK), erzählt nicht, wo er sich versteckt. Nur die Trycheln an der Decke und das Sägemehl, das hinter einer Zeltöffnung

zum Vorschein kommt, lassen vermuten, dass hier bald ein junger Stier steht. Den Namen kennt Widmer selber noch nicht.

Noch 226 Tage bis zum Schwingfest

Um 19 Uhr beginnt die Zeremonie. Nach der Eröffnungsmusik der Alphörner erfüllt der Klang von Glocken das Festzelt. Eine Gruppe Jungschwinger trychelt im Takt durch das Zelt. Gefolgt von vier Blumenmädchen reiht sich die Gruppe vor der Bühne auf. Nach ein paar Sekunden wird es wieder ruhig im Festzelt. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf die Bühne mit dem OK-Team.

Pius Baggenstos, Ressortleiter Gaben, begrüsst das Publikum und übergibt das Wort an Widmer. Der OK-Präsident scheint glücklich und erleichtert über den Anlass zu sein. Damit starte nun die letzte Vorbereitungsphase. «Noch 226 Tage bis zum Schwingfest», sagt er. Widmer dankt den Sponsoren – darunter die Hauptsponsoren Migros und Zürcher Kantonalbank – und den zwölf Ressortleitenden mit ihren Teams.

Besonderen Dank erhalten der Muni-Sponsor Thomas Gut von der Firma Altdorfer AG aus Schlieren und Dominic Haab vom Zuchtbetrieb des Munis, Top Swiss aus Mettmenstetten. Während Pius Baggenstos über Haab spricht, öffnet sich die Zeltwand und der braune Muni tritt hervor. Haab führt das 600 Kilogramm schwere Tier ins Zelt hinein.

Kurz vor dem Schwingfest wird der Muni am 13. Mai zwei



Die Zeremonie wird mit Alphorn und Trychlern eröffnet.

Jahre alt. Bis dahin soll er noch 200 Kilogramm zunehmen. Der Muni hat gemäss Haab eine sehr gute Abstammung. Die Urgrossmutter des Munis sei die Schwester vom Siegermuni des Kantonalen Schwingfests 2016 in Watt gewesen.

Ein Muni ist 34-mal stärker als ein Mensch

Die Spannung spitzt sich zu, als Baggenstos Gotti Linda Gwerder und Götti Sepp Zellweger aufruft. Baggenstos fordert Gwerder, ehemalige Wettermoderatorin von TeleZüri, auf, das Wetter für das Schwingfest vorherzusagen.

Gwerder hält sich vage und sagt: «Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Kleidung.» Von Zellweger erwartet Baggenstos eine Turneinlage, die er leider nicht erhält. «Ihr seid eingeladen, beim Turnverein Bergdietikon vorbeizuschauen», sagt Zellweger zum Publikum.

«Er ist modern und traditionell zugleich», sagt er. «Er erinnert an den Namen Thomas, ist aber kürzer und frischer.»

Erwartet werden bis 4000 Zuschauer

Auf dem Parkplatz Zwischenbächen und der dahinterliegenden Wiese werden am Samstag, 17. Mai 2025, fünf Sägemehlringe und vier Zuschauertribünen mit je 690 Sitzplätzen stehen. Von den Tribünen werden drei überdacht sein. Insgesamt rechnet der Trägerverein aus Mitgliedern der Turnfamilie Urdorf und des Schwingklubs Glatt- und Limmattal mit 4000 Zuschauern.

Einen Tag später, am 18. Mai, wird das Zürcher Nachwuchsschwingfest stattfinden. Der Eintritt wird gratis sein. Der Eintrittspreis für das Fest der Aktiven am Samstag ist je nach Platz unterschiedlich.

Gemäss Widmer wird ein überdachter Sitzplatz 47 Franken kosten, ein ungedeckter 38 Franken. Vor den Sägemehlringen wird es noch Rasensitzplätze geben, die 25 Franken kosten. Ein Stehplatz ist mit 18 Franken am günstigsten. Die Tickets sind ab 1. März auf der Website des Zürcher Kantonal-Schwingfest erhältlich.

Neben den Tribünen werden auch Essensstände mit gebrannten Mandeln, anderen Leckereien und Getränken zu finden sein. Auch Sponsoren wie die Zürcher Kantonalbank, Emil Frey, die Mobiliar oder Migros werden ihre Zelte aufschlagen, und sogar ein Kleidungsstand mit traditioneller Kleidung wird vor Ort sein.

Unihockey

Nationalliga B

5. Runde, Samstag: Unihockey Limmattal - Pfannenstiel Egg, 18 Uhr, Zentrumschule Urdorf. Fribourg - Thun. Kloten-Dietlikon Jets - Lok Reinach. Ad Astra Obwalden - Davos-Klosters.
Sonntag: Ticino - Grünenmatt. Regazzi Verbano Gordola - Langenthal Aarwangen.

Rangliste: 1. Thun 4/12 (54:18). 2. Grünenmatt 4/11 (34:21). 3. Kloten-Dietlikon Jets 4/9 (26:18). 4. Ticino 4/6 (30:23). 5. Fribourg 4/6 (20:19). 6. Unihockey Limmattal 4/6 (15:19). 7. Pfannenstiel Egg 3/4 (14:20). 8. Lok Reinach 4/5 (20:29). 9. Regazzi Verbano Gordola 4/4 (25:33). 10. Davos-Klosters 4/3 (18:27). 11. Langenthal Aarwangen 4/3 (22:38). 12. Ad Astra Obwalden 4/0 (17:30).

Fussball

1. Liga, Gruppe 2

10. Runde, Samstag: Dietikon - Besa Biel, 16 Uhr, Neo-Arena Dornau. Black Stars - Concordia Basel. Schötz - Prishtina Bern. Rotkreuz - Solothurn. Bassecourt - Muttenz. Wohlen - Thun U21. Grasshoppers U21 - Courtételle. Sonntag, 6. Oktober: Langenthal - Münsingen.

Rangliste (je 9 Spiele): 1. Schötz 17 (24:18). 2. GC U21 16 (20:10). 3. Besa Biel 15 (14:9). 4. Langenthal 14 (16:12). 5. Rotkreuz 14 (16:17). 6. Münsingen 13 (12:10). 7. Black Stars 13 (13:18). 8. Courtételle 12 (13:11). 9. Prishtina Bern 12 (12:11). 10. Wohlen 12 (14:14). 11. Dietikon 12 (11:11). 12. Concordia Basel 10 (13:12). 13. Thun U21 10 (11:15). 14. Solothurn 9 (10:17). 15. Bassecourt 8 (9:10). 16. Muttenz 3 (10:23).

2. Liga, Gruppe 2

7. Runde, Samstag: Urdorf - Wiedikon, 18 Uhr. Sonntag: Oetwil-Geroldswil - Horgen, 11 Uhr. Red Star II - Unterstrass. Regensdorf - Zürich City. Oerlikon/Polizei - Adliswil. Höngg II - YF Juve II. Wädenswil - Wettswil-Bonstetten II.

Rangliste (je 6 Spiele): 1. Horgen 14 (12:6). 2. Urdorf 13 (15:11). 3. Zürich City 13 (14:5). 4. Wiedikon 12 (11:6). 5. Wädenswil 10 (15:8). 6. Oetwil-Geroldswil 9 (13:12). 7. Regensdorf 8 (15:10). 8. YF Juventus II 8 (11:13). 9. Adliswil 8 (5:12). 10. Unterstrass 8 (12:9). 11. Höngg II 7 (12:13). 12. Red Star II 4 (6:12). 13. Oerlikon/Polizei 3 (7:22). 14. Wettswil-Bonstetten II 1 (7:16).

3. Liga, Gruppe 2

6. Runde, Samstag: Wettswil-Bonst. III - Industrie Turicum. Sonntag: Wipkingen - Engstringen, 10 Uhr. Ballspielclub Albisrieden - Dietikon II, 11 Uhr. Altstetten - Schlieren, 12 Uhr. Affoltern am Albis - Blue Stars. Wollishofen - Kosova II.

Rangliste: 1. Wollishofen 5/12 (11:8). 2. Altstetten 5/10 (10:8). 3. Affoltern a. A. 5/9 (17:8). 4. Blue Stars 5/9 (11:12). 5. Industrie Turicum 5/8 (7:5). 6. Dietikon II 4/7 (12:8). 7. Albisrieden 5/7 (17:12). 8. Schlieren 5/6 (10:12). 9. Engstringen 5/6 (9:8). 10. Kosova II 5/4 (6:9). 11. Wipkingen 4/3 (4:13). 12. Wettswil-B. III 5/3 (6:17).

4. Liga

Sonntag: Uitikon - United Zürich, 11 Uhr. Urdorf II - Hausen am Albis, 15 Uhr. Hellas - Urdorf III, 12 Uhr. Oetwil-Geroldswil II - Birmensdorf, 13.30 Uhr.

Eishockey

2. Liga, Ost, Gruppe 2

1. Runde, Samstag: Illnau-Effretikon - Urdorf, 17.30 Uhr, KEB Eselriet, Effretikon. Sursee - Bassersdorf. Dielsdorf-Niederhasli - Schaffhausen. EV Zug II - Chiasso. Sonntag: Küsnacht am Rigi - Ascona. Bereits gespielt: Bassersdorf - Schaffhausen 8:2.